



Benutzerhandbuch

Touch-Fernbedienung MWR-WW10N



MTF-SAMSUNG
INNOVATION IN THE *Air*

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	4
Sicherheitshinweise	4
Power Smart-Funktionen	6
Fernbedienungsbetrieb	6
Grundbetriebsmodus • Warmwasser (BW)-Modus • Anpassen der gewünschten Temperatur • Einstellen der Solltemperatur	
Power Smart-Funktionen	9
Betriebsstatus • Leise-Modus • Outing-Modus	
Energiesparbetrieb	10
Energiesparbetrieb	10
Zeitplaneinstellung • Energie • TDM (Time-Division Multi) Variablen (nur TDM-Produkt)	
Optionseinstellung	13
Optionseinstellung	13
Einstellen der Optionen • Einstellung der aktuellen Uhrzeit (Beispiel)	
Installation/Wartungsmodus	16
Installation/Wartungsmodus	16
Zusatzfunktionen der Kabelfernbedienung • Installation/Wartungsmodus • So laden Sie die Feldeinstellungen hoch oder runter (Beispiel)	

Stellen Sie den FSV-Wert ein, indem Sie sich auf den FSV-Aufkleber beziehen, der im Handbuch des Produkts enthalten ist, und bringen Sie ihn dann an der Schaltkastenabdeckung an.

Feldeinstellungsmodus	24
Feldeinstellungsmodus	24
Feldeinstellungswert (FSV) 10** • Fernbedienungs-Einstellungsbereich: Code 10** • Feldeinstellungswert (FSV) 20** • Heizkurve & Raumthermostat / Kabelfernbedienung: Code 20** • Feldeinstellungswert (FSV) 30** • BW-Heizung: Code 30** • Feldeinstellungswert (FSV) 40** • Zusätzliche Heizungsoption: 40** • Feldeinstellungswert (FSV) 50** • Sonstiges: Code 50** • PV-Steuerung (Photovoltaiksteuerung) • Intelligente Rastersteuerung	
Anhang	44
Wartung des Gerätes	44
Instandhaltungsmaßnahmen • Notfallheizung / Notversorgung mit warmem Wasser	
Tipps zur Fehlerbehebung	46
Kommunikation • Wasserpumpe & Durchflusssensor	
Fehlercodes	49



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Weitere Informationen zum Engagement von Samsung für die Umwelt und zu produktspezifischen Auflagen wie z. B. REACH, WEEE, Batterien finden Sie unter samsung.com/uk/aboutsamsung/samsungelectronics/corporatecitizenship/data_corner.html

Sicherheitshinweise

Der Inhalt dieses Dokuments dient dazu, den Benutzer zu schützen und Sachschäden zu vermeiden. Lesen Sie es daher sorgfältig, um eine korrekte Verwendung des Geräts sicherzustellen.

WARNUNG

Gefahren oder unsichere Vorgehensweisen, die zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.

ACHTUNG

Gefahren oder unsichere Vorgehensweisen, die zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen können.

-  Befolgen Sie die Anweisungen.
-  KEINESFALLS ausprobieren.
-  Das Gerät muss geerdet werden, um Stromschläge zu verhindern.
-  KEINESFALLS demontieren.
-  Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

FÜR DIE INSTALLATION

WARNUNG

 Die Installation dieses Geräts muss von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen, Bränden, Explosionen, Problemen mit dem Produkt oder Verletzungen kommen.

Sie müssen das Produkt bei der Installation mit der angegebenen Nennleistung anschließen.

- Andernfalls kann es zu Problemen mit dem Produkt, Stromschlägen oder Bränden kommen.
-  Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizgeräten oder entzündlichen Materialien auf. Stellen Sie das Gerät nicht an einem feuchten, öligen oder staubigen Ort oder an einem Ort auf, an dem es direkter Sonneneinstrahlung oder Wasser (Regentropfen) ausgesetzt ist. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, an dem Gas austreten kann.
- Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

ACHTUNG

-  Installieren Sie das Gerät auf einem festen und ebenen Untergrund, der sein Gewicht tragen kann.
- Wenn der Montageort das Gewicht nicht trägt, kann das Gerät herunterfallen und beschädigt werden.

FÜR DIE STROMVERSORGUNG

WARNUNG

-  **Verdrehen, verknoten oder ziehen Sie nicht die Stromleitung.**
- Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

BEIM BETRIEB

WARNUNG

 Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche, einen Brandgeruch oder Rauchentwicklung bemerken, trennen Sie umgehend die Stromversorgung und wenden Sie sich an Ihren Installateur.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Bränden kommen.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur, um das Produkt erneut zu installieren.

- Andernfalls kann es zu Problemen mit dem Produkt, Wasseraustritt, Stromschlägen oder Bränden kommen.
- Ein Lieferservice für das Gerät ist nicht verfügbar. Wenn Sie das Produkt an einem anderen Ort erneut installieren, fallen zusätzliche Gebühren für den Aufbau und die Installation an.

Wenn die Fehlfunktionsdiagnoseanzeige erscheint oder nicht funktioniert, stoppen Sie den Vorgang sofort.

- Wenn Sie brennende Gerüche oder Fehlfunktionen an dem Produkt bemerken, schalten Sie das Produkt und die Stromversorgung sofort aus und kontaktieren Sie dann Ihren Installateur. Die weitere Verwendung des Geräts in diesem Zustand kann Stromschläge oder Brände verursachen oder das Produkt beschädigen.

 Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren, auseinanderzubauen oder zu modifizieren.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen, Bränden, Fehlfunktionen des Geräts oder Verletzungen kommen.

ACHTUNG

 Lassen Sie kein Wasser in das Gerät gelangen.

- Andernfalls kann es zu Bränden oder Explosionen kommen.

 Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen kommen.

Sprühen Sie keine flüchtigen Materialien wie beispielsweise Insektenspray oder

Desinfektionsmittel auf die Oberfläche des Geräts.

- Andernfalls kann es zu Verletzungen, Stromschlägen, Bränden oder Fehlfunktionen des Geräts kommen.

Üben Sie keine Gewalt auf das Gerät aus und bauen Sie es nicht auseinander.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht für andere Zwecke.

Drücken Sie die Tasten nicht mit scharfen Gegenständen.

- Andernfalls kann es zu Stromschlägen oder Beschädigungen kommen.

FÜR DIE REINIGUNG

WARNUNG

 Reinigen Sie das Gerät nicht, indem Sie Wasser direkt darauf sprühen. Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzin, keine Verdünnungsmittel, kein Aceton und keinen Alkohol.

- Andernfalls kann es zu Verfärbung, Verformung, Beschädigungen, Stromschlägen oder Bränden kommen.

Fernbedienungsbetrieb

Bedienen Sie das Produkt mit der Fernbedienung.

Grundbetriebsmodus

Drücken Sie die Taste **OK**, um bei aktivierter Zone 1 oder Zone 2 den Einstellung-Bildschirm vom Startbildschirm aus aufzurufen. Drücken Sie auf dem folgenden Bildschirm **OK** und drücken Sie dann die Taste  oder , um einen zwischen den Betriebsmodi Auto, Kühl und Heiz auszuwählen.

Auto-Modus

Das Hydro-Gerät passt automatisch die Temperatur des Vorlaufs mit dem Auto-Modus für das Heizen in Innenräumen an.

HINWEIS

- Wenn eine Heizkurve aktiv ist, wird die Soll-Vorlaufstemperatur automatisch in Abhängigkeit von der Außentemperatur ermittelt: Im Heiz-Modus führen kältere Außentemperaturen zu einem wärmeren Vorlauf.

Kühl-Modus

Mit dem Kühl-Modus können Sie die Kühlttemperatur nach Belieben anpassen, um einen Innenraum zu kühlen.

- Wenn der Heiz-Modus im Kühl-Modus ausgewählt wird, wird der Kühl-Modus abgebrochen.

ACHTUNG

- Bei zu niedrigen Vorlauftemperaturen kann es zu Kondensatbildung kommen.

Heiz-Modus

Mit dem Heizmodus können Sie die Vorlauftemperatur beliebig anpassen, um den Innenraum zu Heizen.

- Sie können den Abtaubetrieb in Betriebsstatus-Menü unter Option prüfen.
- Wenn der Heiz-Modus im Kühl-Modus ausgewählt wird, wird der Kühl-Modus abgebrochen.

HINWEIS

- Wenn die Standardkühl- und Heiztemperatur als Innentemperatur eingestellt wird, kann der Auto-Modus nicht ausgewählt werden.

Haushalts-Warmwasser (BW)-Modus

Drücken Sie die Taste **OK**, um bei aktiviertem BW den Einstellung-Bildschirm vom Startbildschirm aus aufzurufen. Drücken Sie auf dem folgenden Bildschirm die Taste **OK** und dann die Taste \wedge oder \vee , um einen der Betriebsmodi Sparmod., Standard, Spannung, und Erzw. auszuwählen.

HINWEIS

- Wenn der DHW-Modus nicht unterstützt wird, wird „Keine Unterst“ angezeigt.
- Für den Betrieb mit heißem Wasser müssen Sie die Warmwasserfunktion „JA“ im Einstellungsmodus der Feldspezifikation (#3011) der Kabelfernbedienung einstellen und den Temperatursensor des Brauchwasserspeicher verbinden.
- Wenn der Modus Kühl/Heiz und der Modus BW gleichzeitig ausgewählt werden, wird der Modus Kühl/Heiz und der Modus BW abwechselnd betrieben.
-  (Leistung) für den BW-Modus kann nicht verwendet werden, wenn die Zusatzheizung nicht verwendet wird.
- Wenn Sie dringend viel warmes Wasser benötigen, wählen Sie den Erzw.-Modus. Wenn dieser Modus aktiviert ist, ist sichergestellt, dass die volle Leistung der Wärmepumpe nur für die Warmwasserbereitung abgegeben wird.

ACHTUNG

- Standardmäßig ist die Option Feldeinstellungswert aktiviert, diese Funktion wird nicht automatisch deaktiviert.
- Wenn Sie einen Erzw.-Modus für eine bestimmte Zeitdauer wünschen, ändern Sie den Feldeinstellwert der Fernbedienung.

Fernbedienungsbetrieb

Anpassen der gewünschten Temperatur

Drücken Sie auf dem jeweiligen Bildschirm die Taste \wedge oder \vee , um die Temperatur anzupassen.

HINWEIS

- Sie können die gewünschte Temperatur in Schritten von 0,1, 0,5, 1 °C anpassen (Standard 0,5°C)

Einstellen der Solltemperatur

Drücken sie auf dem jeweiligen Bildschirm die Taste \langle oder \rangle , um ein gewünschtes Menü auszuwählen und drücken Sie dann die Taste **OK**. Sie können die Solltemperatur durch Drücken der Taste \wedge oder \vee anpassen.

HINWEIS

- Wenn die zu regelnde Referenztemperatur Vorlauf ist, können Sie die Temperatur nur für Vorlauf einstellen.
- Wenn die zu regelnde Referenztemperatur Innen ist, stellen Sie die Temperaturen für Innen und Vorlauf ein.
- Bei einem Modell, das beide unterstützt, können sie nur die Temperatur für Innen einstellen, aber die Temperatur für Vorlauf wird ebenfalls dadurch beeinflusst.
- In Abhängigkeit von den eingestellten Referenztemperatur Vorlauf für das Kühlen und Heizen sind die regelbaren Temperaturen für jeden Modus eingeschränkt.

	Auto	Kühl & Heiz
Vorlauf	Heizkurve	Vorlauf
Innentemp.	-	Innentemp.

Power Smart-Funktionen

Das Produkt bietet eine Reihe von nützlichen Funktionen.

Betriebsstatus

Verwenden Sie dies, um den Betriebsstatus anzuzeigen;

COMP-Betrieb, Ersatzheizung, Zusatzheizung, Solar, Zusätzlicher Boiler, Wasserpumpe, Wassertank, Abtaubetrieb, Frostschutzreg., DHW-Sterilisation, Thermostat Installation, Luft-Luft-Betrieb, Solar-PV, Smart Grid, Eco-Stufe.

Leise-Modus

Das Betriebsgeräusch kann mit dem Leise-Modus reduziert werden.

HINWEIS

- Beim Einstellen des Leise-Modus durch einen Kontakt über das Außengerät oder beim Einstellen des Leise-Modus Automatik-Zeit im Wartungsmodus unter Verwendung der Kabelfernbedienung kann der Modus nicht durch Benutzereingaben gesteuert werden.

Outing-Modus

Die Heizung kann mit dem Outing-Modus bei niedriger Temperatur betrieben werden, während Sie unterwegs sind.

HINWEIS

- Um diesen Modus zu beenden, drücken Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung.
- Wenn der Outing-Modus auf EIN gestellt ist, wird der Startbildschirm vor der Eingabe der Einstellung angezeigt.
- Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird der Outing-Modus abgebrochen. Wenn Sie jedoch die Tasten zum Umschalten zwischen dem Start- und Hauptbildschirm drücken, wird dieser Modus nicht beendet.
 - START: Richtungstaste, Taste **OK**
 - Hauptbildschirm Zurück-Taste

Energiesparbetrieb

Das Produkt bietet Funktionen, mit denen Sie den Stromverbrauch reduzieren können.

Zeitplaneinstellung

Drücken Sie die Taste , drücken Sie die Taste ,  oder ,  zur Auswahl von **Zeitplan** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn Sie Zeitpl. hinzuf auswählen, können Sie Einstellungen für Täglicher Zeitplan, Wöchentl Zeitplan, Jährlicher Zeitplan und Urlaub konfigurieren.

Typ	Beschreibung
Täglicher Zeitplan	<ul style="list-style-type: none">• Sie können den Leise-Modus oder den Warmwasserstatus in der voreingestellten Zeit einstellen.• Sie können bis zu 8 Zeitpläne erstellen.
Wöchentl Zeitplan	<ul style="list-style-type: none">• Sie können den Betrieb für die gewünschten Geräte am geplanten Tag und zur geplanten Zeit einstellen.<ul style="list-style-type: none">– Die Zeitplanung kann wöchentlich ausgeführt werden. Sie können die Werte für Tag, Zeit, Betrieb Ein/Aus, Geräte-Zeitplan und Betriebsstatus (Betriebsmodus, gewünschte Temperatur) einstellen.
Jährlicher Zeitplan	<ul style="list-style-type: none">• Sie können eine Gruppe für den zu planenden Monat erstellen und der Gruppe eine wöchentliche Zeitplanung zuweisen.<ul style="list-style-type: none">– Eine jährliche Zeitplanung ist möglich und die Planung kann bis zu 8 Gruppen zugewiesen werden.
Urlaub	<ul style="list-style-type: none">• Sie können einstellen, dass die wöchentlichen und jährlichen Zeitpläne während des Urlaubs nicht ausgeführt werden.

HINWEIS

- Wochen- und jährlicher Zeitplan können bis zu 49 Einstellungen umfassen.

Energie

Drücken Sie die Taste , drücken Sie die Taste \wedge , \vee oder \langle , \rangle zur Auswahl von **Energie** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sie können die folgenden Einstellungen anzeigen und einstellen: Energieverbrauch und Energie-Einstellung.

Klassifizierung	Typ	Beschreibung
Energieverbrauch	-	Zeigt Momentanleistung Wöchentl. Energieverb., monatl. Energieverbr., Jährl. Energieverbrauch, Energieverbrauch zu Vorjahr und Betriebszeit als Grafik an.  HINWEIS <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie für die Genauigkeit der Betriebszeit die DMS-Zeit.• Die wöchentliche Anzeige entspricht den ISO 8601-Standards.
Energie-Einstellung	Ziel-Energieverbrauch	Legt den Ziel-Energieverbrauch fest.
	Ziel-Betriebszeit	Legt die Ziel-Betriebszeit fest.
	Alarm-Popup	Legt fest, ob beim Erreichen des Ziel-Energieverbrauchs ein Alarm ausgelöst werden soll.
	Nutzungsdaten-Initialis	Setzt die gesamte Energiefunktion zurück.

Energiesparbetrieb

TDM (Time-Division Multi) Variablen (nur TDM-Produkt)

Drücken Sie die Taste , drücken Sie die Taste ,  oder ,  zum Auswählen von **Priorität A2A** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die Einstellung des FSV #5033 auf '0' wird zu 'Priorität A2A' und die Einstellen auf '1' wird zu 'Priorität BW'.

- Bei gleichzeitiger Installation von A2A (Klimaanlage vom Typ Luft-zu-Wasser) und A2W (Hydro-Gerät vom Typ Luft-zu-Wasser) kann unser Außengerät seine volle Leistung den betriebenen Innenmaschinen zuführen (einschließlich A2A oder A2W). Wenn es gleichzeitig Betriebsanforderungen von vielen A2A-Maschinen mit A2W gibt, erhält A2A die Priorität für die Steuerung der Außenmaschine (z. B. Kompressorfrequenz), wegen ihrer schnellen Reaktion und für den Benutzerkomfort. Während des normalen Betriebs von A2A wird nur die verbleibende Kapazität der Außenmaschine A2W zugeteilt. In diesem Fall kann die A2W-Heizung sehr lange dauern, weshalb die Außenmaschine die Steuerungspriorität zwischen A2A und A2W auf Zeitbasis wechselt.
- **Priorität maximale Betriebszeit** (bei FSV #5033=0): FSV #5031 (Standard 30 Min., Bereich 10 ~ 90 Min.), Nach Ablauf der maximalen Zeit für A2A wird die Außenmaschine nur für A2W betrieben, um die Heiz-/Kühlleistung von A2W zu beschleunigen, auch wenn kontinuierliche Betriebsanforderungen von A2A bestehen.
- **Keine Priorität, minimale Betriebszeit** (bei FSV #5033=0): FSV #5032 (Standard 5 Min., Bereich 3 ~ 60 Min.), in dieser Mindestzeit wird die Außenmaschine nur für A2W betrieben, auch wenn es keine weiteren kontinuierlichen Betriebsanforderungen von A2W gibt.

<Betriebspezifikationen von Time Division Switching (TDS) entsprechend der Einstellung von FSV #5033 (Falls der simultane Betrieb von A2A & A2W auf EIN steht)>				
FSV-Einstellung	A2A-Kühlung + A2W-Kühlung	A2A-Kühlung + A2W-Heizung	A2A-Heizung + A2W-Kühlung	A2A-Heizung + A2W-Heizung
A2A-Priorität (#5033=0)	A2A-Kühlung A2W-Kühlung Gleicher Kühlmodus TDS-Steuerung	A2A Kühlung A2W-Zyklus Aus (Die Heizung wird ohne Heizen betrieben.) Kühlen	A2A Heizung A2W x (Kein Betrieb) Heizbetrieb	A2A-Heizung A2W-Heizung Gleicher Heizmodus TDS-Steuerung
DHW-Priorität (#5033=1)	Gleich mit A2A-Prioritätseinstellung	A2W-Heizung A2A Kühlung (Heizung + Kühlung) TDS-Steuerung	Gleich mit A2A-Prioritätseinstellung	Gleich mit A2A-Prioritätseinstellung

* A2A: Luft-zu-Luft, A2W: Luft-zu-Wasser

- Wenn die DHW-Priorität aktiviert ist, erhält der Warmwasser (Heizen)-Betrieb nur dann die Priorität, wenn der A2A & A2W-Betrieb gleichzeitig aktiviert sind. Andere Betriebe sind die gleichen wie bei aktivierter A2A-Priorität.

ACHTUNG

- Während A2W in Betrieb ist, ist A2A nicht in Betrieb. Das ist ganz normal.
- Während A2A oder A2W nicht gleichzeitig betrieben werden, können Sie jede Betriebsart ohne Betriebsarteneinschränkung verwenden.

Optionseinstellung

Einstellen der Optionen

- 1 Drücken Sie die Taste .
- 2 Drücken Sie die Taste   oder  , um Option auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 3 Hinweise zur Auswahl des gewünschten Menüs finden Sie auf den folgenden Seiten.

Schritt1	Schritt2	Schritt3	Schritt4	Schritt5	Beschreibung	Standard				
Tasten-Verriegelung					EIN/AUS	AUS				
Fehlerliste					-	-				
Informat zum Innengerät					-	-				
Benutzermodus	Sprache				Unterscheidet sich je nach Sprache	Erster Wert für das Sprachpaket				
	Sommerzeit	Sommerzeit				EIN/AUS	AUS			
		Einh				Tag/Woche	Woche			
		Monat				Januar bis Dezember	Mär			
		Woche				1. bis 4., F (letzte Woche)	F (letzte Woche)			
		Tag				1 bis 31	22			
	Verriegeln	Teil-Verriegel-Funktion	Alles verriegeln				EIN/AUS	AUS		
			Betriebs-Verrieg.	Betriebs-Verrieg.				EIN/AUS	AUS	
				Betriebsmod-Verrieg.	Alle Modi-Verriegeln				EIN/AUS	AUS
					Auto-Modus-Verrieg.				EIN/AUS	AUS
					Kühl-Mod-Verrieg.				EIN/AUS	AUS
					Heiz-Modus-Verrieg.				EIN/AUS	AUS
			Temperatur-Verrieg.					EIN/AUS	AUS	
			Zeitplan-Verrieg.					EIN/AUS	AUS	

Optionseinstellung

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Schritt 4	Schritt 5	Beschreibung	Standard	
Benutzermodus	Kabel- Fernbedienung	LED			EIN/AUS	EIN	
		Tasten- Stummschalten			EIN/AUS	AUS	
		Aktuelle Zeit	Datum	Datumsformat	JJJ/MM/TT, TT/MM/JJJ, MM/TT/JJJJ	TT/MM/JJJJ	
				Jahr/Monat/ Tag	2000 bis 2099/1 bis 12/1 bis 31	2019,01,01	
			Zeit	Zeitformat	12 Stunden/24 Stunden	12 Stunden	
				Stunde/ Minute/ AM/PM	0 bis zu 12/0 um 60/AM,PM	PM12 Stunden 00 Minuten	
		Fernbed. zurücksetzen			-	-	
		Anzeigeeinstellung	Helligkeit		10 bis 100 %	100%	
			Bildschirmschoner	Timer	10 bis 60 Sekunden	30Sek	
				Helligkeit	0, 10, 30, 50, 70 %	30%	
	Smart Grid Reset				-	-	
	Reset aller Service Modi					-	
	Wartungszeit prüfen	Service- Rufnummer				Für den Servicemodus eingeebene Service- Rufnummer	-
		Letzte Inspektion				Für den Servicemodus eingeegebenes Endkontrolldatum	-

HINWEIS

- Wenn zwei Kabelfernbedienungen angeschlossen sind, kann die Helligkeit zwischen 10 und 50 % eingestellt werden.

Einstellung der aktuellen Uhrzeit (Beispiel)

- 1 Drücken Sie die Taste .
- 2 Drücken Sie die Taste   oder , um **Option** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 3 Drücken Sie die Taste   oder , um **Benutzermodus** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 4 Drücken Sie die Taste   oder , um **Kabel-Fernbedienung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 5 Drücken Sie die Taste   oder , um **Aktuelle Zeit** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 6 Drücken Sie die Taste   oder , um **Zeit** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 7 Drücken Sie die Taste   oder , um Zeitformat, Stunde, Minute und AM/PM auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Installation/Wartungsmodus

Zusatzfunktionen der Kabelfernbedienung

- 1 Wenn Sie die verschiedenen Zusatzfunktionen Ihrer Kabelfernbedienung verwenden möchten, drücken Sie die Tasten \wedge und \vee mindestens 3 Sekunden lang gleichzeitig.
 - Der Bildschirm zur Passwordeingabe wird angezeigt.
- 2 Geben Sie das Passwort „0202“ ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - Der Einstellungsbildschirm für den Installations-/Servicemodus wird angezeigt.
- 3 Siehe die Liste mit Zusatzfunktionen für die Kabelfernbedienung auf der nächsten Seite, und wählen Sie dann das gewünschte Menü.
 - Sobald Sie den Einstellungsbildschirm aufgerufen haben, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
 - Siehe die Tabelle für die Dateneinstellung.
 - Ändern Sie die Einstellungen mit den \wedge/\vee -Tasten und drücken Sie die \rangle -Taste, um zur nächsten Einstellung weiterzugehen.
 - Drücken Sie die Taste **OK**, um die neue Einstellung zu speichern.
 - Drücken Sie die Taste \hookrightarrow , um zum Startbildschirm zu wechseln.

HINWEIS

- Drücken Sie beim Einstellen der Daten die Taste \hookrightarrow , um zum Startbildschirm zu wechseln, nachdem Sie den Speicherstatus in einem Popup-Bildschirm überprüft haben.

Installation/Wartungsmodus

HINWEIS

- Nicht verfügbare Funktionen werden als inaktiv markiert und können nicht eingestellt werden.
- Falls nach der Einstellung eine Initialisierung der Kommunikation notwendig ist, wird das System automatisch zurückgesetzt und die Kommunikation wird initialisiert.

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard
Wartungs-Timer	Service-Rufnummer		16-Stellige Telefonnummer Eingabe: Leer, -, 0-9	-
	Letzte Inspektion		Jahr, Monat, Tag	-
	Installationsdatum		Jahr, Monat, Tag	-
Leise- ModusAutomatik-Zeit			Aktiv/Deaktiv	Deaktiv
			Eingangszeit bis Ausgangszeit	PM10:00 ~ AM 06:00
Innenzonen-Option	Kühlen/Heizen- Auswahl		Kühlen & Heizen/Nur Heizen	Kühlen & Heizen
	Verdraht. Mast/Slav- Fernb		Master/Slave	Master
	Zonenauswahl		Zone 1/Zone 2	Zone 1
	Standardtemperatur		Vorlauf/Innen	Vorlauf
	Temperatureinheit		Celsius(°C): 1°C/0,5°C/0,1°C	0,5°C
	Temperatursensor- Auswahl		Kabel-Fernbedienung/ Umgebungstemperaturfühler	Kabel-Fernbedienung
	Raumtemperaturka- librierung	Referenztemperatur		-9 bis 40 °C
Kalibrierungswert			-9 bis 40 °C	0°C

Installation/Wartungsmodus

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard	
Innenzonen-Option	Innenzonen- Statusinformationen	Zentral:	EIN/AUS	-	
		Normaler Strom:	EIN/AUS	-	
		Modus:	Heiz/Kühl/Auto	-	
		Warmwasser-Leistung:	EIN/AUS	-	
		BW-Modus:	Sparmod./Standard/ Spannung/Erzw.	-	
		Wasserpumpe:	EIN/AUS	-	
		BUH:	EIN/AUS	-	
		BSH:	EIN/AUS	-	
		Strömungssensor:	lpm	-	
		Inverterpumpe:	0% ~ 100%	-	
		EEV-Schritt:	0~2000-Schritt	-	
		Thermostat 1:	EIN/AUS	-	
		Thermostat 2:	EIN/AUS	-	
		BW-Thermostat:	EIN/AUS	-	
Verbindungsinformation	Verbindungsanzahl		0 bis 16	-	
	Anzeige Master- Innenger		Adresse	-	
	Informat. zur Master- Innenzone	Serien-Nr.:		-	-
		Innengerät-Verd-in- Temp. (Teva_in):		Temperatur	-
		Innengerät-Verd-out- Temp. (Teva_out):		Temperatur	-
		Innengerät PHE IN (Tw1):		Temperatur	-
		Innengerät PHE OUT (Tw2):		Temperatur	-
BW-Tank-Temperatur. (Tt):			Temperatur	-	
BW-Modus:		Sparmod./Standard/ Spannung/Erzw.	-		

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard
Geräteinformationen	Micom-Code:		Micom-Code	-
	Programmversion:		Änderungsdatum	-
	Berührungscod:		Touch-IC-Code	-
	Programmversion:		Änderungsdatum	-
	Grafisches Bild:		Grafischer Bildcode	-
	Programmversion:		Änderungsdatum	-
Reset aller Service Modi	Alle Wartungsmodusdaten löschen		-	-
	Fernbedienung initialisieren		-	-
Power-Master reset ¹⁾			-	-
ODU K3-Rücksetzung			-	-
Feldeinstellwert	10**		-	-
	20**		-	-
	30**		-	-
	40**		-	-
	50**		-	-
	Einfache Einstellung		-	-
	FSV-Upload/Download		-	-

Installation/Wartungsmodus

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard
Selbsttest-Modus	Selbsttest-Mod- Anzeige	Rücklauftemperatur:	Temperatur	-
		Vorlauftemperatur:	Temperatur	-
		Not-E--Heiz- Vorlauftemp. :	Temperatur	-
		Mischventil- Ausgangstemp.:	Temperatur	-
		Tank-Temp.:	Temperatur	-
		Innentemperatur:	Temperatur	-
		Innentemperatur (Zone 2):	Temperatur	-
		Vorlauftemperatur (Zone 1):	Temperatur	-
		Vorlauftemperatur (Zone 2):	Temperatur	-
		Thermostat #1(Zone 1):	Heiz/Kühl	-
		Thermostat #2(Zone 2):	Heiz/Kühl	-
		Solarpanel	EIN/AUS	-
	Wasserpumpe		EIN/AUS	AUS
	Zusatzheizung		EIN/AUS	AUS
	BW-Vent (3-Wegevent)		EIN/AUS	AUS
	Zone 1 Ventil		EIN/AUS	AUS
	Not-E--Heiz 1 + Wasserpumpe		EIN/AUS	AUS
	Not-E--Heiz 2 + Wasserpumpe		EIN/AUS	AUS
	Not-E-Heizung		EIN/AUS	AUS
Zone 2 Ventil		EIN/AUS	AUS	
Mischventil		EIN/AUS	AUS	

Schritt 1	Schritt 2	Schritt 3	Beschreibung	Standard
Innengerät-Option	Adresse	Hauptadresse	00 bis 4F	-
		RMC-Adresse	00 bis FE	-
	Produktoption ^{2)*}		Siehe die Installationsanleitung des angeschlossenen Innengeräts.	-
	Installationsoption 1 ^{2)*}			-
	Installationsoption 2 ^{2)*}			-
	MCU-Anschluss	MCU-Adresse	00 bis 15	-
		MCU-Anschluss	A bis F	-

- 1)* Power-Master Reset ist eine Einstellung, die benötigt wird, um die Kabelfernbedienung mit optimiertem Strom zu versorgen, wenn mehrere Innengeräte an die Kabelfernbedienung angeschlossen sind.
- 2)* Die gesamten Optionscodes haben 24 Stellen. Sie können sechs Stellen gleichzeitig einstellen, die durch die Seitenzahl unterschieden werden. Drücken Sie die Taste **OK**, um zur nächsten Seite zu wechseln.

Installation/Wartungsmodus

HINWEIS

- Adresse wird im Hexadezimalformat angezeigt. Siehe die nachfolgende Tabelle.

Hexadezimalformat	Dezimalformat
00	0
01	1
02	2
03	3
04	4
05	5
06	6
07	7
08	8
09	9
0A	10
0B	11
0C	12
0D	13
0E	14
0F	15

Hexadezimalformat	Dezimalformat
10	16
11	17
12	18
13	19
14	20
15	21
16	22
17	23
18	24
19	25
1A	26
1B	27
1C	28
1D	29
1E	30
1F	31

Hexadezimalformat	Dezimalformat
20	32
21	33
22	34
23	35
24	36
25	37
26	38
27	39
28	40
29	41
2A	42
2B	43
2C	44
2D	45
2E	46
2F	47

Hexadezimalformat	Dezimalformat
30	48
31	49
32	50
33	51
34	52
35	53
36	54
37	55
38	56
39	57
3A	58
3B	59
3C	60
3D	61
3E	62
3F	63

Hexadezimalformat	Dezimalformat
40	64
41	65
42	66
43	67
44	68
45	69
46	70
47	71
48	72
49	73
4A	74
4B	75
4C	76
4D	77
4E	78
4F	79

So laden Sie die Feldeinstellungen hoch oder runter (Beispiel)

- 1 Setzen Sie eine SD-Karte in den Sub PBA SD-Kartensteckplatz am Hydro-Gerät ein.
- 2 Wählen Sie Feldeinstellwert im Wartungsmodus aus.
- 3 Drücken Sie die Taste \wedge oder \vee , um FSV-Upload/Download auszuwählen.

HINWEIS

- Hochladen: Lädt die FSV-Daten des Hydro-Geräts auf die SD-Karte hoch.
- Download: Lädt die FSV-Daten der SD-Karte auf das Hydro-Gerät herunter.
- Die übergeordneten Steuerungen mit Ausnahme des Wi-Fi-Kits (2,0) und der Kabelfernbedienung MWR-WW10** können die 2-Zonen-Steuerung und die Energieüberwachung nicht verwenden.
- Beim Verbinden der Kabelfernbedienung MWR-WW10** und einer übergeordneten Steuerung müssen die Einstellungen für FSV (4061) geändert werden, um keine 2-Zonen-Steuerung zu verwenden.

Feldeinstellungsmodus

ACHTUNG

- Stellen Sie bei anderen Produkten als den festgelegten Modellen den FSV-Wert ein, indem Sie sich auf den FSV-Aufkleber beziehen, der im Handbuch des Produkts enthalten ist, und bringen Sie ihn dann an der Schaltkastenabdeckung an. Die FSV-Werte in der Tabelle werden für die festgelegten Modelle angegeben.

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Stromversorgung zurücksetzen, wenn Sie FSV (#3041 bis 3046) des Desinfektionsbetriebs und den FSV (#5011 bis 5019) der Einstellung des Exkursions-Modus ändern.

Feldeinstellungswert (FSV) 10**

Code 10**: Die obere und untere Temperaturgrenze jedes Betriebsmodus der Kabelfernbedienung Heizen (Wasser Aus, Raum), Kühlen (Wasser Aus, Raum), DHW (Speicher)

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion				Sub-Code	MODELLCODE: AE200(260)RNW***			MODELLCODE: MIM-E03CN		
							Einstellungsstandard			Einstellungsstandard		
		Teil	Schritt	Gerät	Standard		Min.	Max.	Standard	Min.	Max.	
Fernbedienungs-Einstellungsbereich Code 10**	Kühlung	Vorlauftemperatur für Kühlung	Max.	1	°C	1011	25	18	25	25	18	25
			Min.	1	°C	1012	16	5	18	16	5	18
		Raumtemperatur für Kühlung	Max.	1	°C	1021	30	28	30	30	28	30
			Min.	1	°C	1022	18	18	28	18	18	28
	Heizung	Vorlauftemperatur für Heizung	Max.	1	°C	1031	65	37	65	65	37	65
			Min.	1	°C	1032	25	15	37	25	15	37
		Raumtemperatur für Heizung	Max.	1	°C	1041	30	18	30	30	18	30
			Min.	1	°C	1042	16	16	18	16	16	18
	DHW	DHW-Speicher-Temperatur	Max.	1	°C	1051	55	50	70	55	50	70
			Min.	1	°C	1052	40	30	40	40	30	40

HINWEIS

- Der FSV #3011 in der Kabelfernbedienung sollte zur Verwendung des BW-Modus auf 1 oder 2 eingestellt sein.

Fernbedienungs-Einstellungsbereich: Code 10**

Raumkühlung

- Soll-Vorlauftemperatur: Obergrenze (#1011, Standard 25°C, Bereich: 18 ~ 25°C),
Untergrenze (#1012, Standard 16°C, Bereich: 5 ~ 18°C)
 - Mit diesen standardmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Soll-Vorlauftemperatur im Bereich von 5 ~ 25°C für die Kühlung ändern.
- Soll-Raumtemperatur: Obergrenze (#1021, Standard 30°C), Untergrenze (#1022, Standard 18°C)
 - Mit diesen standardmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Soll-Raumtemperatur im Bereich von 18 ~ 30°C für die Kühlung ändern.

Raumheizung

- Soll-Vorlauftemperatur: Obergrenze (#1031, Standard 65°C, Bereich: 37 ~ 65°C),
Untergrenze (#1032, Standard 25°C, Bereich: 15 ~ 37°C)
 - Mit diesen standardmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Soll-Vorlaufgangstemperatur im Bereich von 25 ~ 65°C für die Heizung ändern.
- Soll-Raumtemperatur: Obergrenze (#1041, Standard 30°C), Untergrenze (#1042, Standard: 16°C)
 - Mit diesen standardmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Soll-Raumtemperatur im Bereich von 16 ~ 30°C für die Heizung ändern.

DHW-Heizung

- Soll-DHW- Speicher-Temperatur: Obergrenze (#1051, Standard 55°C, Bereich: 50 ~ 70°C),
Untergrenze (#1052, Standard 40°C, Bereich: 30 ~ 40°C)
 - Mit diesen standardmäßigen FSV-Einstellungen kann der Anwender die Soll-S peichertemperatur im Bereich von 40 ~ 55°C für die DHW-Heizung ändern.

Feldeinstellungsmodus

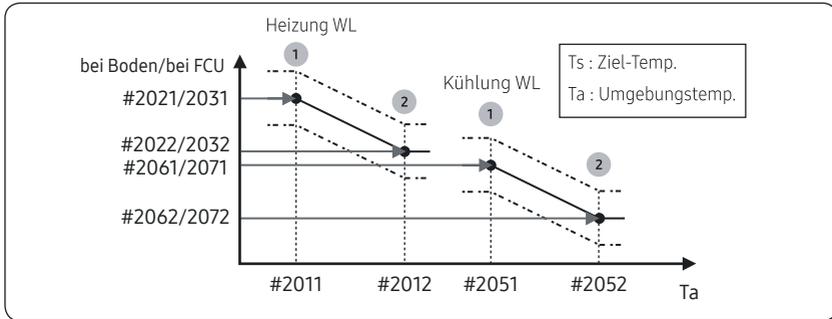
Feldeinstellungswert (FSV) 20**

Code 20**: Witterungsgeführte oder externe Raumthermostat-Heizung (2 WLs für FBH & FCU/ HK), Kühlung (2 WLs für FBH & FCU), witterungsgeführt oder raumgeführt.

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion				Sub-Code	MODELLCODE: AE200(260)RNW***			MODELLCODE: MIM-E03CN			
							Einstellungsstandard			Einstellungsstandard			
		Teil		Schritt	Gerät		Standard	Min.	Max.	Standard	Min.	Max.	
Wassergesetzgebungs-Code 20**	Heizung	Außentemperatur für Witterungssteuerung	Max (Punkt 1)	1	°C	2011	-10	-20	5	-10	-20	5	
			Min (Punkt 2)	1	°C	2012	15	10	20	15	10	20	
		Vorlauf-temperatur für WL1-Heizen FBH	Max (Punkt 1)	1	°C	2021	40	17	65	40	17	65	
			Min (Punkt 2)	1	°C	2022	25	17	65	25	17	65	
		Vorlauf-temperatur für WL2-Heizen (FCU/ HK)	Max (Punkt 1)	1	°C	2031	50	17	65	50	17	65	
			Min (Punkt 2)	1	°C	2032	35	17	65	35	17	65	
		Heizkurven-Auswahl	WL-Typ	-	-	2041	1(WL1)	1	2	1(WL1)	1	2	
		Kühlung	Außentemperatur für Vorlaufkurve	Max (Punkt 1)	1	°C	2051	30	25	35	30	25	35
				Min (Punkt 2)	1	°C	2052	40	35	45	40	35	45
			Vorlauf-temperatur für WL1-Kühlen (FBH)	Max (Punkt 1)	1	°C	2061	25	5	25	25	5	25
	Min (Punkt 2)			1	°C	2062	18	5	25	18	5	25	
	Vorlauf-temperatur für WL2-Kühlen (FCUs)		Max (Punkt 1)	1	°C	2071	18	5	25	18	5	25	
			Min (Punkt 2)	1	°C	2072	5	5	25	5	5	25	
	Vorlauf-Auswahl		WL-Typ	-	-	2081	1(WL1)	1	2	1(WL1)	1	2	
	Externe Steuerung		Externes Raumthermostat	#1 (UFHs)	1	-	2091	0 (Nein)	0	4	0 (Nein)	0	4
				#2 (FCUs)	1	-	2092	0 (Nein)	0	4	0 (Nein)	0	4
	Fernbedienung		Fernbedienung Raumtemp. Steuerung		1	-	2093	4	1	4	4	1	4

Heizkurve & Raumthermostat / Kabelfernbedienung: Code 20**



Heizkurve

- Außen-Lufttemperaturbereich: Untergrenze 1 (#2011, Standard -10°C, Bereich: -20 ~ 5°C), Obergrenze 2 (#2012, Standard 15°C, Bereich: 10 ~ 20°C)
 - Mit diesen standardmäßigen Einstellungen kann die Vorlauftemperatur gemäß der Witterungseinstellung im Außentemperaturbereich von -10~15° geändert werden.
- Vorlauftemperaturbereich jeweils für FBH/FCU/ HK-Anwendungen:
 - Obergrenze 1 (#2021/2031, Standard 40/50°C, Bereich: 17 ~ 65°C),
 - Untergrenze 2 (#2022/2032, Standard 25/35°C, Bereich: 17 ~ 65°C)
 - Mit diesen standardmäßigen Einstellungen kann die Vorlauftemperatur gemäß Witterungseinstellung im Bereich von 25/35 ~ 40/50°C geändert werden.
- Art der Heizkurve für Heizgeräte (FBH/FCU/ HK): #2041 Standard 1 (WL1 für FBH), 2 (WL2 für FCU oder Heizkörper)

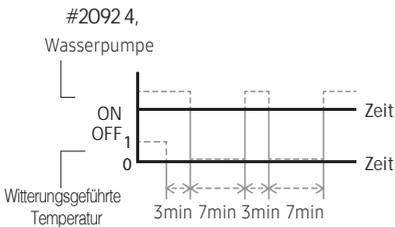
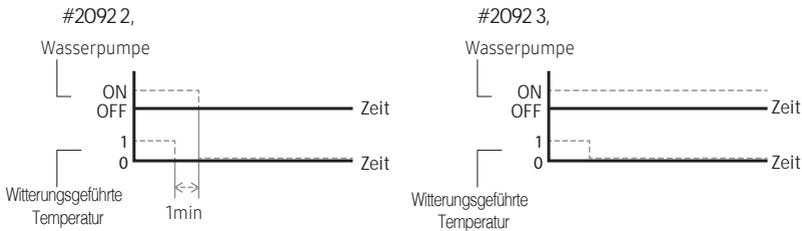
Kühlkurve

- Außen-Lufttemperaturbereich: Untergrenze 1 (#2051, Standard 30°C, Bereich: 25 ~ 35°C), Obergrenze 2 (#2052, Standard 40°C, Bereich: 35 ~ 45°C)
 - Mit diesen standardmäßigen Einstellungen kann die Vorlauftemperatur gemäß Kühlwassergesetzgebung im Außentemperaturbereich von 30 ~ 40°C geändert werden.
- Vorlauftemperaturbereich jeweils für FBH/FCU-Anwendungen:
 - Obergrenze 1 (#2061/2071, Standard 25/18°C), Untergrenze 2 (#2062/2072, Standard 18/5°C)
 - Mit diesen standardmäßigen Einstellungen kann die Vorlauftemperatur gemäß Kühlwassergesetzgebung im Bereich von 5/18 ~ 18/25°C geändert werden.
- Art der Wassergesetzgebung für Kühlgeräte (FBH/FCU): #2081 (Standard 1 (WL1 für FBH), 2 (WL2 für FCU))

Feldeinstellungsmodus

Externer Raumthermostat (Feldoption)

- Klemme #1 (#2091, Standard 0 für Nichtverwendung), #2 (#2092, Standard 0 für Nichtverwendung)
 - Zum Verwenden der Kabelfernbedienung für den Heiz-/Kühlbetrieb sollten die beiden oben genannten Einstellungen gleichzeitig auf 0 gesetzt werden. Falls nicht kontrolliert der Thermostat das System.
 - Wenn der Kompressor auf #2091/#2092 1 steht, kann er nur vom Thermostat an- oder ausgeschaltet werden.
 - Wenn der Kompressor auf #2091/#2092 2~4 steht, kann er vom Thermostat oder entsprechend der WL-Rücklauf Temperatur ein- oder ausgeschaltet werden. (#2092 2, WL-Thermostat aus → Wasserpumpe aus, #2092 3, WL-Thermostat aus → Wasserpumpe ein, #2092 4, WL-Thermo aus → Wasserpumpe 7 Min aus → 3 Min ein →.....).



- Die Vorlaufesetzgebungsarten, die für den Raumthermostatbetrieb verwendet werden, richten sich nach den FSV-Einstellungen, die jeweils in #2041 (Heizen) und #2081 (Kühlen) definiert werden.
- Während des Thermostatbetriebs hat der Benutzer die Möglichkeit, die Soll-Vorlauftemperatur im Bereich von -5 ~ +5°C anzuheben oder abzusenken.

-
- Wenn die Fernbedienung verwendet wird, sollte das Bodenventil mit Zone #1 verbunden werden und das FCU-Ventil sollte separat mit Zone #2 des Hydro-Geräts PBA verbunden werden.
 - Wenn nur die Bodenkühlung/-heizung installiert ist und wenn die Wassergesetzgebungs- oder die Vorlauftemperatur zu niedrig ist, kann das 2-Wege-Ventil geschlossen werden und ein E911- Fehler auftreten.
 - Wenn die FBH & FCU/ HK-Einheiten zusammen installiert sind und im Kühlmodus betrieben werden, kann das Bodenventil geschlossen werden und E911 kann auftreten, um eine Bodencondensation zu verhindern, wenn die Vorlauftemperatur unter 16°C liegt. Daher sollte FCU einen Mindestwert für den Durchfluss sicherstellen.
 - Thermostat #2, das FCU steuert, hat Priorität für die Betriebsmodi und die Rücklauftemperatur.
 - Samsung ist nicht für Schäden wie Bodencondensation verantwortlich, die auftreten können, weil das Ventil nicht an den Zone #1-Anschluss des Hydro-Geräts PBA angeschlossen wurde.

Fernbedienungs-Raumtemperatursteuerung

- Steuerung durch Raumtemperatursensor (Wartungsmodus)
 - Wenn der Kompressor auf #2093 1 steht, kann er nur durch den Raumtemperatursensor ein- oder ausgeschaltet werden.
 - Wenn der Kompressor auf #2093 2~4 steht, kann er durch den Raumtemperatursensor oder entsprechend der WL-Rücklauftemperatur ein- oder ausgeschaltet werden.
(#2093 2, WL-Thermostat aus → Wasserpumpe aus, #2093 3, WL-Thermostat aus → Wasserpumpe ein, #2093 4, WL-Thermo aus → Wasserpumpe 7 Min aus → 3 Min ein →.....).

Feldeinstellungsmodus

Feldeinstellungswert (FSV) 30**

Code 30**: Benutzeroptionen für Warmwasser (BW)-Speicher-Heizung

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion				Sub-Code	MODELLCODE: AE200(260)RNW***			MODELLCODE: MIM-E03CN		
							Einstellungsstandard			Einstellungsstandard		
		Teil	Schritt	Gerät	Standard		Min.	Max.	Standard	Min.	Max.	
Haushalts-Warmwasser-Speicher Code 30**	DHW	DHW-Modus aktiviert	DHW-Modus	-	-	3011	1	0	2	0	0	2
		Heizpumpe	Max. Temp.	1	°C	3021	55	45	55	55	45	55
			Stopp	1	°C	3022	0	0	10	2	0	10
			Start	1	°C	3023	5	5	30	5	5	30
			Min. Betriebszeit	1	min	3024	5	1	20	5	1	20
			Max. Betriebszeit	5	min	3025	30	5	95	30	5	95
			Betriebsintervall	0,5	Stunde	3026	3	0,5	10	3	0,5	10
		Zusatzheizung	Ein/Aus	-	-	3031	1 (Ein)	0 (Aus)	1	1 (Ein)	0 (Aus)	1
			Verzögerungszeit	5	min	3032	20	20	95	20	20	95
			Überschwingung	1	°C	3033	0	0	4	0	0	4
		Desinfektion	Ein/Aus	-	-	3041	1 (Ein)	0 (Aus)	1	1 (Ein)	0 (Aus)	1
			Intervall	1	Tag	3042	Fr(5)	So (0)	Alle (7)	Fr(5)	So (0)	Alle (7)
			Startzeit	1	Uhr	3043	23	0	23	23	0	23
			Ziel-Temp.	5	°C	3044	70	40	70	70	40	70
			Dauer	5	min	3045	10	5	60	10	5	60
			Maximale Zeit	1	Stunde	3046	8	1	24	8	1	24
		Erzwungener DHW-Betrieb	Timer-AUS-Funktion	-	-	3051	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)
			Zeitdauer	1	(x10) Min	3052	6	3	30	6	3	30
		Solarpanel/ DHW-Thermostat	H/P-Kombination	1	-	3061	0 (Nein)	0	2	0 (Nein)	0	2
		3-Wege-Ventil	Standardrichtung	-	-	3071	0 (Raum)	0	1 (Tank)	0 (Raum)	0	1 (Tank)

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion				Sub-Code	MODELLCODE: AE200(260)RNW***			MODELLCODE: MIM-E03CN		
		Teil		Schritt	Gerät		Einstellungsstandard			Einstellungsstandard		
							Standard	Min.	Max.	Standard	Min.	Max.
Warmwasser-Speicher Code 30**	Zusatz-funktion	Energjemessung	Ersatz-Heizung 1-Schritt-Leistung	1	kW	3081	2	1	6	2	1	6
			Ersatz-Heizung 2-Schritt-Leistung	1	kW	3082	2	0	6	2	0	6
			Zusatzheizungs-Kapazität	1	kW	3083	3	1	6	3	1	6

BW-Heizung: Code 30**

DHW-Anwendung

Das FSV #3011 in der Kabelfernbedienung sollte zur Verwendung der DHW-Funktion auf „1 oder 2“ eingestellt sein.

Falls FSV #3011 auf 1 gestellt ist, startet der DHW-Betrieb auf Grundlage der Thermo-Ein-Temperatur.

Falls FSV #3011 auf 2 gestellt ist, startet der DHW-Betrieb auf Grundlage der Thermo-Aus-Temperatur.

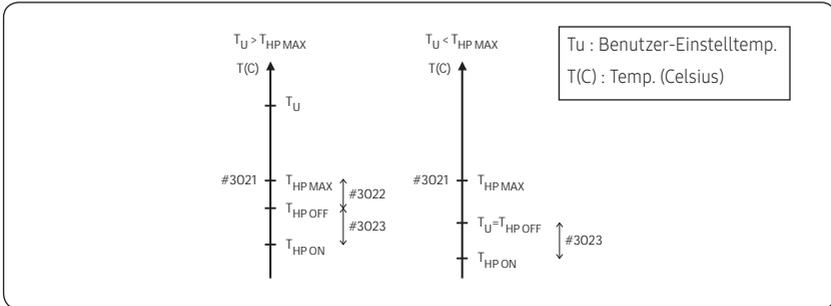
(Wenn die aktuelle Temperatur beispielsweise 45°C erreicht, unter den Bedingungen, dass die Thermo-Ein-Temperatur 43°C ist und die Thermo-Aus-Temperatur 48°C ist, wird BW ausgeschaltet, wenn FSV #3011 auf 1 gestellt ist und BW wird eingeschaltet, wenn FSV #3011 auf 2 gestellt ist.)

Heizpumpen-Variablen für Steuerung des DHW-Tanks

- Maximale DHW-Tank-Temperatur bei R-410A (Kühlmittel)-Wärmepumpenbetrieb: FSV #3021, Standard 55°C, Bereich: 45 ~ 55°C.
- Temperaturdifferenz, die die Wärmepumpen-AUS-Temperatur bestimmt: FSV #3022, Bereich: 0 ~ 10°C.
- Temperaturdifferenz, die die Wärmepumpen-EIN-Temperatur bestimmt: FSV #3023, Standard 5°C, Bereich: 5 ~ 30°C.

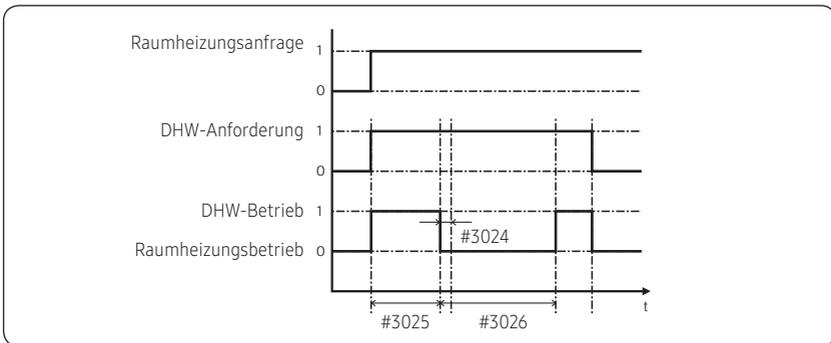
Feldeinstellungsmodus

[DHW-Tank-Wassertemperatur Thermostat Ein/Aus-Steuerung]

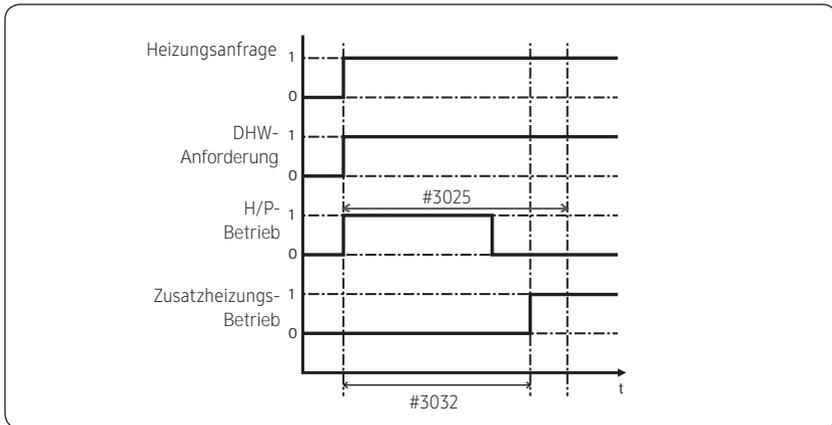


- DHW-Heizmodus-Timer: Der Modustimer verwaltet die Betriebsbedingungen bei gleichzeitiger Anforderung von Raumheizung/-kühlung und DHW.
 - FSV #3024 (minimale Raumheizungs-Betriebszeit, Standard 5 Min., Bereich 1 ~ 20 Min.), #3025 (maximale DHW-Zeit, Standard 30 Min., Bereich 5 ~ 95 Min.), #3026 (maximale Raumheizungs-Betriebszeit, Standard 3 Stunden, Bereich 0,5 ~ 10 Stunden)
 - Die maximale Betriebszeit wird nur angewendet, wenn sowohl DHW als auch Raumheizung den Betrieb anfordern.
DHW oder Raumheizung wird kontinuierlich bis zum Erreichen der Solltemperatur betrieben, ohne Zeitbegrenzung im Einzelbetrieb.

[Zeitvariationssteuerung von DHW- und Raumheizungsmodus]



[Zeitvariationssteuerung von Wärmepumpe und Zusatzheizung von DHW]



HINWEIS

- Für die Verwendung der Zusatzheizung sollte der FSV #4022 für Zusatzheizung-Priorität auf „0 (beide)“ oder „2“ (Zusatz) gestellt sein.
- Fall nicht (Ersatz-Heizungs-Priorität) kann die Zusatzheizung betrieben werden, wenn keine Ersatz-Heizungs-Anforderung vorliegt.

Zusatzheizungs-Variablen für Steuerung des DHW-Speicher

- Der FSV #3031 sollte auf „1 (Ein)“ (Standard) eingestellt sein, um die Zusatzheizung als zusätzliche Wärmequelle für den DHW-Tank zu verwenden.
- Verzögerung-Timer für das Einschalten der Zusatzheizung: Im Falle einer DHW-Anforderung verzögert dieser Timer den Betrieb der Zusatzheizung im Vergleich zur Wärmepumpe.
 - FSV #3032 (Standard 20 Min., Bereich 20 ~ 95 Min.), Im „Power/Forced“-DHW-Modus wird der Verzögerung-Timer nicht beachtet und die Zusatzheizung startet sofort.
 - Im „Energiespar“-DHW-Modus wird die DHW-Heizung nur mit der Wärmepumpe durchgeführt.
 - #3032 sollte kleiner als die maximale H/P-Zeit (#3025) sein. Wenn die Verzögerungszeit zu hoch eingestellt ist, kann die DHW-Heizung sehr lange dauern.
- Temperaturdifferenz, die die Zusatzheizungs-AUS-Temperatur bestimmt ($T_{BH\ OFF} = T_u + \#3033$): FSV #3033, Standard 0°C , Bereich: $0 \sim 4^\circ\text{C}$.
- Temperaturdifferenz, die die Zusatzheizungs-EIN-Temperatur bestimmt ($T_{BH\ ON} = T_{BH\ OFF} - 2$)

Feldeinstellungsmodus

<Beispiel für Verwendung von BSH mit Warmwasserversorgung>

Fall 1) Bei einer Solltemperatur von 70°C

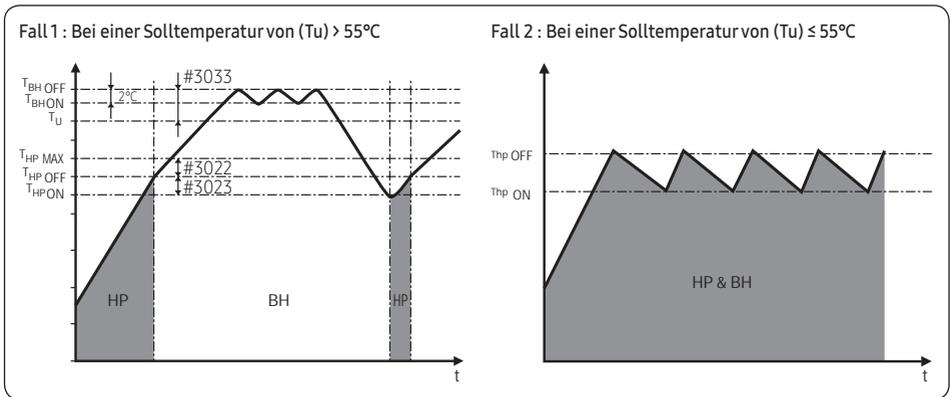
BSH steht bei weniger als 68 Grad auf EIN und bei mehr als 70°C auf AUS.

Fall 2) Bei einer Einstelltemperatur von 50°C (Bedingung FSV 3022 = 0)

Wärmepumpe und BHS stehen auf EIN bei weniger als 45 Grad, AUS bei mehr als 50°C

(Thermo Aus/Ein-Betriebstemperatur wird zusammen verwendet)

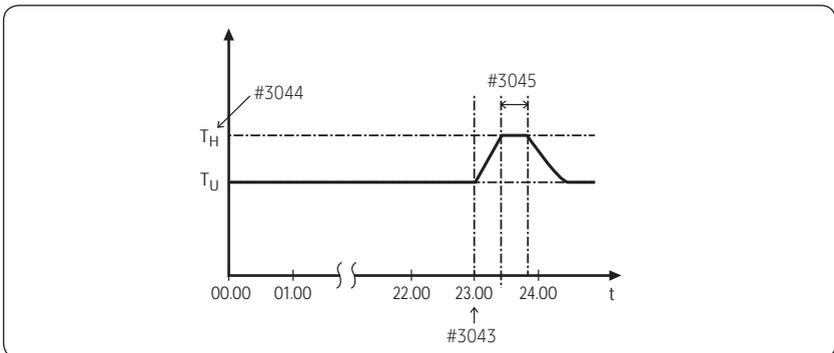
[Thermostat Ein/Aus-Steuerung von Wärmepumpe und Zusatzheizung]



Funktion zur Desinfektion

- Der FSV #3041 sollte für die Verwendung der Desinfektionsfunktion auf „1 (Ein)“ (Standard) gestellt sein.
 - Zeitplanung: Tag (#3042, Standard „Freitag“), Startzeit (#3043, Standard „23:00“), Ziel-Tank-Temp. (#3044, Standard „70°C“), Dauer (#3045, Standard 10 Min.)

[Zeitvariationssteuerung von Wärmepumpe und Zusatzheizung von DHW]



HINWEIS

- Die Funktion zur Desinfektion ist nur verfügbar, wenn eine Zusatzheizung angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie die Kapazität des Speichers, die Kapazität der Zusatzheizung und die Zusatzheizung auf Probleme, wenn der Desinfektionsbetrieb über die maximale Betriebszeit hinweg nicht normal läuft (E919-Fehler).

Erzw. DHW durch Benutzereingaben

- Der Erzw.-Modus kann durch Ändern des Einstellwerts der Einstellung aktiviert werden (#3011, "0" (Nein)).
- Der Erzw.-Modus sollte je nach Timer-Einstellung funktionieren (#3051, #3052).

Energiemessung

- Um den Energieverbrauch genau anzuzeigen, muss die Kapazität des BH und der Zusatzheizung mit FSV #3081 / 3082 / 3083 eingestellt werden.

Feldeinstellungsmodus

Feldeinstellungswert (FSV) 40**

Code 40**: Benutzeroptionen für Heizgeräte einschließlich interner Ersatz-Heizung und externen Speichers

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion			Sub-Code	MODELLCODE: AE200(260)RNW***			MODELLCODE: MIM-E03CN			
						Einstellungsstandard			Einstellungsstandard			
		Teil	Schritt	Gerät		Standard	Min.	Max.	Standard	Min.	Max.	
Heizung Code 40**	Heizung	Heizpumpe	Heizung/DHW-Priorität	-	-	4011	0 (DHW)	0	1 (Heizung)	0 (DHW)	0	1 (Heizung)
			Niedrige Außentemp. bei Heizungsriorität	1	°C	4012	0	-15	20	0	-15	20
			Heizung Aus-Temp.	1	°C	4013	35	14	35	35	14	35
		Ersatz-Heizung	Ein/Aus	-	-	4021	0 (Nein)	0	2	0 (Nein)	0	2
			BUH/BSH-Priorität	1	-	4022	2 (BSH)	0 (Beide)	2 (BSH)	0 (Beide)	0	2 (BSH)
			Kaltwetter-Kompensation	-	-	4023	1 (Ja)	0 (Nein)	1	1 (Ja)	0 (Nein)	1
			Schwellen-Temp.	1	°C	4024	0	-25	35	0	-25	35
			Abtau-Ersatz-Temp.	5	°C	4025	15	10	55	15	10	55
		Zusätzlicher Speicher	Zusätzlicher Speicher Ein/Aus	-	-	4031	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)
	Speicher-Priorität		-	-	4032	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)	
	Schwellenwert-Bedingung		1	°C	4033	-15	-20	5	-15	-20	5	
	Mischventil	Anwendung	1	-	4041	0 (Nein)	0	2	0 (Nein)	0	2	
		Soll-ΔT (Heizung)	1	°C	4042	10	5	15	10	5	15	
		Soll-ΔT (Kühlung)	1	°C	4043	10	5	15	10	5	15	
		Steuerungsfaktor	1	-	4044	2	1	5	2	1	5	
		Steuerungsintervall	1	min	4045	2	1	30	2	1	30	
	Inverter Pump	Laufzeit	3	(x10) Min	4046	9	6	24	9	6	24	
		Anwendung	-	-	4051	1	0	2	1	0	2	
		Soll-ΔT	1	°C	4052	5	2	8	5	2	8	
			Steuerungsfaktor	1	-	4053	2	1	3	2	1	3
	Zusatzfunktion	Zonensteuerung		1	-	4061	0 (Nein)	0	1 (Ja)	N/A	N/A	N/A

Zusätzliche Heizungsoption: 40**

Heizpumpen-Variablen für Raumheizung

- FSV #4011 für DHW-Priorität ist standardmäßig auf „0 (DHW)“ (Standard) eingestellt. Die Raumheizung erhält durch die Einstellung FSV #4011 „1“ die Priorität, aber dies gilt nur, wenn die Außentemperatur niedriger als die festgelegte Temperatur ist, die durch FSV #4012 definiert wird.
- Die Kaltwetter-Kompensation wird angewendet, wenn die Raumheizung die Priorität erhält (FSV #4011=1). Dies ist auf die Position der Heizspule und der Zusatzheizung im Brauchwasserspeicher zurückzuführen. Die Heizspule befindet sich im unteren Teil des Speichers und die Zusatzheizung befindet sich im mittleren Teil des Speichers. Somit ist die Heizspule effizient, um das gesamte Wasser im Speicher zu erwärmen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Warmwasser durch die Heizspule fließt, nimmt mit der Priorität der Raumheizung ab. Und der untere Teil des Wassers im Speicher bekommt mit der Zusatzheizung möglicherweise nicht genügend Wärme ab.
- Raumheizungs-Ausschalttemperatur (FSV #4013, Standard „35 °C“, Bereich 14 ~ 35 °C) Bei hohen Außentemperaturen oberhalb dieses Werts wird die Raumheizung ausgeschaltet, um eine Überhitzung zu vermeiden.

Ersatzheizungs-Variablen für Raumheizung

- Der FSV #4021 sollte auf 1 (Ja) eingestellt sein, um die 2-stufige elektrische Ersatz-Heizung im Hydro-Gerät als zusätzliche Wärmequelle zu verwenden. (Falls FSV # 4021 auf 2 eingestellt ist, wird eine 1-stufige elektrische Ersatzheizung verwendet)
- Um die abgesenkte Heizleistung der Wärmepumpe bei sehr kalten Witterungsbedingungen auszugleichen, sollte der FSV #4023 auf „1 (Ein)“ (Standard) gestellt werden.
 - Die Schwellentemperatur zur Verwendung der Ersatz-Heizung zur Kaltwetter-Kompensation: FSV #4024, Standard „0 °C“, Bereich -25 ~ 35 °C
 - Der Betrieb der Ersatz-Heizung ist im Schwellentemperaturbereich eingeschränkt, um Energie zu sparen.
- Für die Verwendung der Ersatz-Heizung sollte der FSV #4022 für die Ersatz-Heizungs-Priorität auf „0 (beide)“ (Standard) oder „1“ (Ersatz) eingestellt werden. Fall nicht (Zusatzheizungs-Priorität) kann die Ersatz-Heizung betrieben werden, wenn keine Zusatzheizungs-Anforderung vorliegt.
- Die Schwellentemperatur für den Betrieb der Ersatz-Heizung während des Abtaubetriebs zur Vermeidung von Kaltzug durch Kaltwasser kann durch Einstellen des FSV #4025 gesteuert werden. Unterhalb von FSV #4025 der Vorlauftemperatur wird die Ersatz-Heizung eingeschaltet.

HINWEIS

- Um beide Heizungen gleichzeitig zu betreiben, überprüfen Sie bitte vor der Benutzung die Leistung des Leistungsschalters Ihres Hauses.

Externer Ersatz-Boiler für Raumheizung (Feldoption)

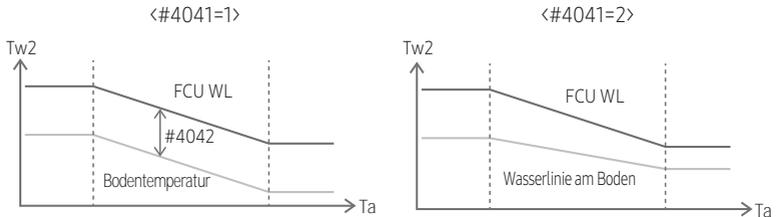
- Der FSV #4031 sollte auf „1 (Ja)“ eingestellt sein, um einen zusätzlichen Boiler als zusätzliche Wärmequelle zu verwenden. (standard: „0 (Keine Installation)“)
- Die Priorität des Ersatz-Boilers und der Wärmepumpe wird durch FSV #4032 definiert (Standard: „0 (OFF)“)
- Um die abgesenkte Heizleistung der Wärmepumpe bei sehr kalten Witterungsbedingungen auszugleichen, sollte der Ersatz-Boiler anstelle der Wärmepumpe unter der Schwellentemperatur betrieben werden (FSV #4033, Standard „-15 °C“, Bereich -20 ~ 5 °C).

Feldeinstellungsmodus

Installation eines Mischventils (MTF-Samsung Systemzubehör)

- Das FSV #4041 sollte zur Verwendung des Mischventils auf „1 oder 2“ eingestellt sein.
- ※ 4041 =1 : Gesteuert basierend auf dem Temperaturunterschied (4042, 4043)
- ※ 4041 =2 : Gesteuert basierend auf dem Temperaturunterschied des Wasserlinien-Wertes

Bsp.) Heizung



- FSV #4042 / #4043 dient zum Einstellen der Temperaturdifferenz zwischen Tw3(Tw2) und Tw4.
- Bei Verwendung eines Mischventils sollte FSV #4046 mit der Laufzeitcharakteristik des Mischventils abgestimmt werden.

Installation einer Inverterpumpe (MTF-Samsung Systemzubehör)

- FSV #4051=1(Standard): Verwendung der Inverterpumpe + Ausgabe 100%, FSV #4051=2: Verwendung der Inverterpumpe + Ausgabe 70%, FSV #4051=0: Inverterpumpe nicht in Verwendung.
- FSV #4052 dient zum Einstellen der Temperaturdifferenz zwischen Tw2 und Tw1.

HINWEIS

- Tw1 (Vorlauftemp.), Tw2 (Rücklauftemperatur), Tw3 (Ersatz-Heizungs-Ausgangstemp.), Tw4 (Mischventil-Temp.)

Zonensteuerung (MTF-Samsung Systemzubehör)

- Zonensteuerung unter Verwendung der Kabelfernbedienung (Installationsoption)Für die Zonensteuerung sollte FSV #4061 auf „1 (Ja)“ eingestellt sein.

HINWEIS

- Das Modell MIN-E03CN (MONO-Steuereinheit) unterstützt diese Zonensteuerungsfunktion nicht.

Feldeinstellungswert (FSV) 50**

Code 50**: Benutzeroptionen für Zusatzfunktionen

- Die Werte in der folgenden Tabelle sind nur Beispiele zum Verständnis.

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion			Sub-Code	MODELLCODE: AE200 (260)RNW***			MODELLCODE: MIM-E03CN		
						Einstellungsstandard			Einstellungsstandard		
		Teil	Schritt	Gerät		Standard	Min.	Max.	Standard	Min.	Max.
Andere Code 50**	Smart-Grid (EVU-Spannung)	Vorlauftemperatur für Kühlung	1	°C	5011	25	5	25	25	5	25
		Raumtemperatur für Kühlung	1	°C	5012	30	18	30	30	18	30
		Vorlauftemperatur für für Heizung	1	°C	5013	15	15	55	15	15	55
		Raumtemperatur für Heizung	1	°C	5014	16	16	30	16	16	30
		Kühlen WL1-Temp.	1	°C	5015	25	5	25	25	5	25
		Kühlen WL2-Temp.	1	°C	5016	25	5	25	25	5	25
		Heizen-WL1-Temp.	1	°C	5017	15	15	55	15	15	55
		Heizen-WL2-Temp.	1	°C	5018	15	15	55	15	15	55
	DHW-Sparen	DHW-Speicher-Temp.	1	°C	5019	30	30	70	30	30	70
		DHW-Spartemp	1	°C	5021	5	0	40	5	0	40
		DHW-Sparmodus	1	-	5022	0	0	1	0	0	1
	Stromspitzen-Steuerung	DHW-Spar-Thermo ein-Temp.	1	°C	5023	25	0	40	25	0	40
		Anwendung	-	-	5041	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)
		Teile mit erzwungener Abschaltung wählen	1	-	5042	0 (Alle)	0	3	0 (Alle)	0	3
	Frequenzverhältnissteuerung	Verwenden der Eingangsspannung	-	-	5043	1 (Hoch)	0 (Niedrig)	1	1 (Hoch)	0 (Niedrig)	1
		-	-	5051	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)	

Feldeinstellungsmodus

Hauptmenü & Code	Menü	Funktion				Sub-Code	MODELLCODE: AE200 (260)RNW***			MODELLCODE: MIM-E03CN		
							Einstellungsstandard			Einstellungsstandard		
		Teil	Schritt	Gerät	Standard		Min.	Max.	Standard	Min.	Max.	
Andere Code 50**	Zusatzfunktion	PV-Steuerung	Anwendung	1	-	5081	0 (Nein)	0	1 (Ja)	0 (Nein)	0	1 (Ja)
			Einstelltemp.-Verschiebungswert (Kühlen)	1	°C	5082	2	1	20	2	1	20
			Einstelltemp.-Verschiebungswert (Heizen)	1	°C	5083	2	1	50	2	1	50
			Anwendung	1	-	5091	0 (Nein)	0	1 (Ja)	N/A	N/A	N/A
	Intelligente Rastersteuerung	Einstelltemp.-Verschiebungswert (Heizen)	1	°C	5092	2	1	50	N/A	N/A	N/A	
		Einstelltemp.-Verschiebungswert (DHW)	1	°C	5093	5	1	40	N/A	N/A	N/A	
		DHW-Modus (Ziel-Tank-Temp.)	1	-	5094	0	0	1	N/A	N/A	N/A	

Sonstiges: Code 50**

Smart-Grid-Modus

- Alle Solltemperaturen – Raumheizung und -kühlung, Wassergesetzgebung, DHW, Raumtemperatur – sind im Urlaubsmodus auf die in der oberen Tabelle definierten Werte eingestellt.

HINWEIS

- Mit den abgesenkten Solltemperaturen (FSV #5011 ~ #5019) funktioniert das System normal.

Smart-Grid-DHW-Heizung

- DHW-Heizung nur mit der Wärmepumpe, um Energie zu sparen (Im Energiesparmodus der Kabelfernbedienung betrieben)
Die Soll-DHW-Temperatur ist niedriger als die vom Benutzer eingestellte Temperatur.
Die Temperaturdifferenz wird durch FSV #5021 bestimmt. (standard: 5°C) Falls der Benutzer die Temperatur 45°C einstellt, stellt das System bei der Standardeinstellung die Solltemperatur 40°C ein.
 - Wenn der Benutzer zusätzliche Energieeinsparungen wünscht, sollte ein „Sparmodus“ verwendet werden (#5022, Standard: 0, AUS)
 - Der Benutzer kann die „Thermo-Ein“-Temperatur während des „Sparmodus“ unter Verwendung von FSV #5023 einstellen

Stromspitzen-Steuerung

- Wenn Benutzer Verträge mit einem lokalen Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU Wärmepumpentarif) abschließen, um den Stromverbrauch bei einem Anstieg des Stromverbrauchs zu begrenzen, können Benutzer den FSV auf „Erzwungene Abschaltung“ einstellen.
- Gemäß FSV (#5041) ist der Standard die Nichtverwendung. Und gemäß FSV (#5042), falls der Eingang „0 (Standard)“ ist, ist die Ersatzheizung (BUH) nicht verfügbar, während der externe Kontakt hoch ist. Falls der Eingang „1“ ist, ist nur der Kompressor (Wärmepumpe) verfügbar. Falls der Eingang „2“ ist, ist nur die Zusatzheizung (BSH) verfügbar. Wenn der Eingang „3“ ist, ist nichts verfügbar.

[D-00]	Kompressor	Ersatzheizung	Zusatzheizung
0 (Standard)	Erlaubt	Erzwungene Abschaltung	Erlaubt
1	Erlaubt	Erzwungene Abschaltung	Erzwungene Abschaltung
2	Erzwungene Abschaltung	Erzwungene Abschaltung	Erlaubt
3	Erzwungene Abschaltung	Erzwungene Abschaltung	Erzwungene Abschaltung

- Die Anwendung der Steuerung bei hoher Versorgungsspannung des Eingangskontakts ist der Standard. Gemäß FSV (#5043) kann sie diese Logik ausnahmsweise im niedrigen Zustand übernehmen.
- Bei Anwendung dieser Logik wird die SAMSUNG-Steuerung für alle Funktionen in den Zustand „Thermo aus“ gestellt.
- Bei längerer Nichtbenutzung ist Frostschutzmittel zu verwenden, um Schäden am Gerät im kalten Zustand zu vermeiden.

FR-Steuerung (Frequenzverhältnissteuerung) - Anzeige „DR“ auf der Kabelfernbedienung

- Hiermit wird die maximale Frequenz des Kompressors des Außengeräts begrenzt. (falls #5051 = 1, „verwenden“)
 - Methode 1: Externe DC-Signalsteuerung verwendet eine DC-Spannung von 0 ~ 10V (0v = 50%, ~ 10v = 150%)
 - Methode 2: Nachfrageverhältnis (DR) Steuerung durch Modbus-Kommunikation.

Feldeinstellungsmodus

PV-Steuerung (Photovoltaiksteuerung)

Dies dient der Energieeinsparung durch die Nutzung der Solarenergie.

Für die PV-Steuerung sollte der FSV #5081 auf „1 (Ja)“ eingestellt sein. (Die Stromspitzen-Steuerung kann jedoch nicht gleichzeitig verwendet werden.)

FSV	0	1
#5081	Deaktivieren (Standard)	Aktivierung

HINWEIS

- Mit Ausnahme des Warmwassermodus ist diese Funktion nur für den Exkursions-Modus aktiviert.
- **Kühlmodus (FSV #5082 = 2°C, Standard)**
 - Raumsensoreinstellung: Aktueller Einstellwert - FSV #5082 (Min = FSV #1022)
 - VorlaufEinstellung: Aktueller Einstellwert - FSV #5082 (Min = FSV #1012)
 - Witterungsgeführte Einstellung: Aktueller Einstellwert + FSV #5082 (Min = FSV #2061 #2062 #2071, #2072)
- **Heizmodus (FSV #5083 = 2°C, Standard)**
 - Raumsensoreinstellung: Aktueller Einstellwert + FSV #5083 (Max = FSV #1041)
 - VorlaufEinstellung: Aktueller Einstellwert + FSV #5083 (Max = FSV #1031)
 - Witterungsgeführte Einstellung: Aktueller Einstellwert + FSV #5083 (Min = FSV #2021 #2022 #2031, #2032)
- **Warmwassermodus**
 - Thermo-Ein-Betrieb unabhängig vom Exkursions-Modus: Einstelltemperatur = Max. Temperatur des Warmwassermodus (FSV #1051)

Intelligente Rastersteuerung

HINWEIS

- Das Modell MIN-E03CN (MONO-Steuereinheit) unterstützt diese intelligente Netzfunktion nicht.
Für die intelligente Rastersteuerung sollte der FSV #5091 auf „1 (Ja)“ eingestellt sein.

FSV	0	1
#5091	Deaktivieren (Standard)	Aktivierung

Betriebsmodus für Smart-Grid

Betriebsmodus	Klemme 1	Klemme 2
Modus 1	Kurz	Offen
Modus 2	Offen	Offen
Modus 3	Offen	Kurz
Modus 4	Kurz	Kurz

- Modus 1: Erzwungener Thermo-aus-Betrieb des gesamten Systems
- Modus 2: Normaler Betrieb
Wird gleichermaßen im Heiz und im Warmwassermodus angewendet.
- Modus 3: Normaler Betrieb (FSV #5092 = 2°C, FSV #5093 = 5°C, Standard)
Die Einstelltemperatur für Heizung und Warmwasser wird jeweils durch den FSV-Einstellwert eingestellt.
 - Heizmodus (Raumsensoreinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092
 - Heizmodus (VorlaufEinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092
 - Heizmodus (Witterungsgeführte Einstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092
 - Warmwassermodus: Aktueller Einstellwert + FSV #5093
- Modus 4: Erzwungener Betrieb ein → (Zu erledigen, In Überprüfung)
Auch ohne den „Thermo-Ein“-Zustand wird der Wärmemodus oder der Warmwassermodus mit der Einstellung „Thermo Ein“ betrieben.

Warmwassermodus

- #5094=0 : Die Soll-Temperatureinstellung ist 55°C.
- #5094=1 : Die Soll-Temperatureinstellung ist 70°C.
[Falls FSV #3031 den Wert 0 hat (keine Verwendung der Zusatzheizung) oder der DHW-Modus der Sparmodus ist, wird die Zusatzheizung nicht aktiviert.]

Heizmodus

- Heizmodus (Raumsensoreinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092+3°C (Max=FSV #1041)
- Heizmodus (VorlaufEinstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092+5°C (Max=FSV #1031) –
- Heizmodus (witterungsgeführte Einstellung): Aktueller Einstellwert + FSV #5092+5°C
(Max=FSV #2021, #2022, #2031, #2032)

Wartung des Gerätes

Instandhaltungsmaßnahmen

- Um eine optimale Verfügbarkeit des Gerätes zu gewährleisten, müssen in regelmäßigen Abständen, vorzugsweise jährlich, eine Reihe von Prüfungen und Inspektionen am Gerät und an der Feldverkabelung durchgeführt werden.
Diese Wartung sollte von einem **sachkundigen** Techniker durchgeführt werden. Abgesehen davon, dass die Fernbedienung mit einem weichen, feuchten Tuch sauber gehalten wird, ist keine Wartung durch den Bediener erforderlich.



WARNUNG

- Bei längeren Stillstandszeiten, z. B. im Sommer bei einer reinen Heizungsanwendung, ist es sehr wichtig, die Stromversorgung zum Gerät **NICHT AUSZUSCHALTEN**.
- Das Ausschalten der Stromversorgung stoppt die automatische, sich wiederholende Bewegung des Motors, um ein Blockieren zu verhindern.

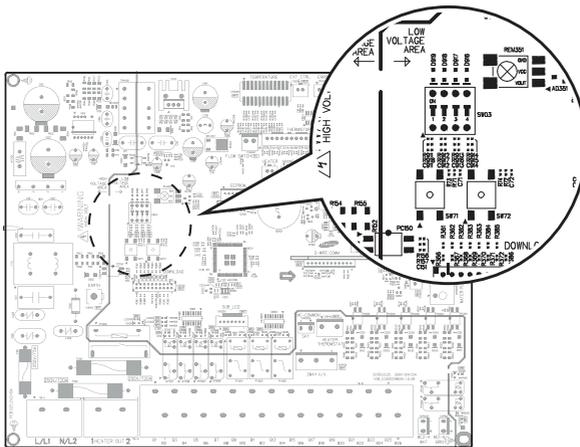
Notfallheizung / Notversorgung der Heizung

<Notfallheizung_(wenn #4021 angewendet wird)>

- Die Heizfunktion wird nur von der Zusatzheizung ausgeübt, wenn das Außengerät ausfällt (nur verfügbar, wenn eine Zusatzheizung angeschlossen ist).
- Aktivieren der Funktion : Schalten Sie auf der Benutzeroberfläche Dip S/W #1 aus und schalten Sie dann das Gerät aus und wieder an.
- Die Funktion abstellen : Schalten Sie Dip S/W #1 an und schalten Sie dann das Gerät aus und wieder an.
- Standard-Betrieb : Das Gerät hält den Vorlauf auf der festgelegten Temperatur von 35°C automatisch. (Je nach Leistungsaufnahme kann die Vorlauftemperatur aufgrund einer zu geringen Zusatzheizung nicht garantiert werden.)

<Notfallversorgung mit heißem Wasser_(beim Benutzen von FSV #3011, 3031)>

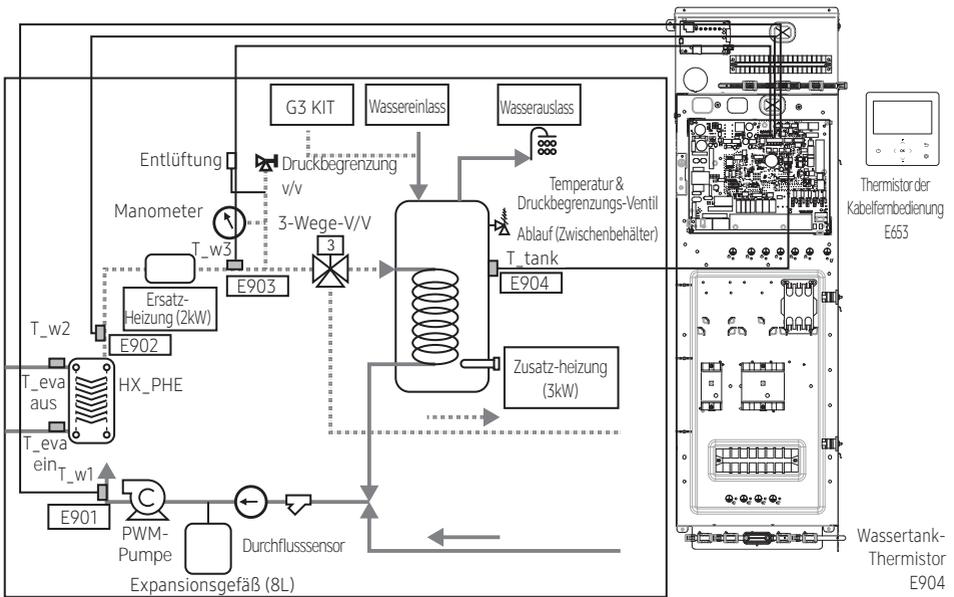
- Warmes Brauchwasser wird nur durch die Zusatzheizung geliefert, wenn das Außengerät ausfällt.
- Aktivieren der Funktion : Schalten Sie auf der Benutzeroberfläche Dip S/W #2 aus und schalten Sie dann das Gerät aus und wieder an.
- Die Funktion abstellen : Schalten Sie Dip S/W #2 an und schalten Sie dann das Gerät aus und wieder an.
- Standard-Betrieb : Die automatische Versorgung mit warmen Brauchwasser wird ab einer festgesetzten Temperatur von 50°C bereitgestellt.



Tipps zur Fehlerbehebung

Wenn das Gerät Probleme hat, ordnungsgemäß zu funktionieren, werden Fehlercodes auf der Kabelfernbedienung angezeigt. Die folgende Tabelle beschreibt die Erklärung des Fehlercodes.

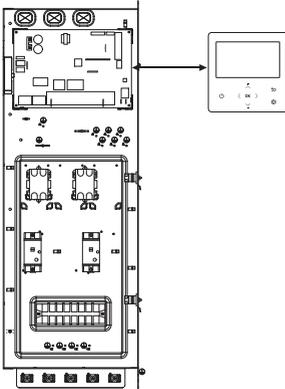
Display	Erklärung
120	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Raumtemperatur-Sensors des Innengeräts der Zone 2 (nur erkannt, wenn der Raumthermostat verwendet wird)
121	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Raumtemperatur-Sensors des Innengeräts der Zone 1 (nur erkannt, wenn der Raumthermostat verwendet wird)
653	KURZSCHLUSS oder UNTERBRECHUNG Kabelfernbedienungs-Thermistor
899	KURZSCHLUSS oder UNTERBRECHUNG Wasserausgang-Themistor der Zone1
900	KURZSCHLUSS oder UNTERBRECHUNG Wasserausgang-Themistor der Zone2
901	KURZSCHLUSS oder UNTERBRECHUNG Wassereingangs-Thermistor
902	KURZSCHLUSS oder UNTERBRECHUNG PHE-Ausgangs-Thermistor
903	KURZSCHLUSS oder UNTERBRECHUNG Wasser-Ausgangs-Thermistor
904	KURZSCHLUSS oder UNTERBRECHUNG Wasser-TANK-Thermistor
9 16	KURZSCHLUSS oder UNTERBRECHUNG Mischventil-Thermistor



Kommunikation

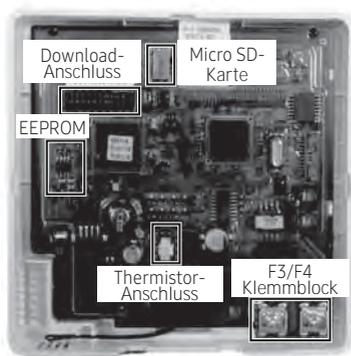
Display	Erklärung
601	Kommunikationsfehler zwischen Kabelfernbedienung und Hydro-Gerät
604	Tracking-Fehler zwischen Kabelfernbedienung und Hydro-Gerät
654	Speicher (EEPROM) Lese-/Schreibfehler (Datenfehler der Kabelfernbedienung)

E601, E604



E654

- SPEICHER (EEPROM) Lese-/Schreibfehler (Datenfehler der Kabelfernbedienung)



Tipps zur Fehlerbehebung

Wasserpumpe & Durchflusssensor

Display	Erklärung
	<p>Fehler niedrige Durchflussrate</p> <ul style="list-style-type: none">• Die niedrige Durchflussrate wird ab dem Zeitpunkt, zu dem das Wasserpumpensignal eingeschaltet wird (startet), für 30 Sekunden fortgesetzt.• im Falle einer niedrigen Durchflussrate in 15 Sekunden während die Wasserpumpensignale auf ON stehen (Nach dem Start)
	<p>Normaler Durchflussratenfehler</p> <ul style="list-style-type: none">• im Falle einer normalen Durchflussrate in 10 Min während die Wasserpumpensignale auf OFF stehen

E911

- Wasserpumpe EIN (Niedrige Durchflussrate): KEIN ausreichender Wasserfluss



E912

- Wasserpumpe AUS (Normale Durchflussrate):



Fehlercodes

Display	Erklärung	Fehlerquelle
101	Hydro-Gerät / Außengerät-Kommunikations-Verbindungsfehler	Hydro-Gerät
120	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Raumtemperatur-Sensors des Innengeräts der Zone 2 (nur erkannt, wenn der Raumthermostat verwendet wird)	Hydro-Gerät
121	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Raumtemperatur-Sensors des Innengeräts der Zone 1 (nur erkannt, wenn der Raumthermostat verwendet wird)	Hydro-Gerät
122	EVA-Einlasstemperatursensor KURZSCHLUSS oder UNTERBROCHEN	Hydro-Gerät
123	EVA-Auslasstemperatursensor KURZSCHLUSS oder UNTERBROCHEN	Hydro-Gerät
162	EEPROM-Fehler	Hydro-Gerät
198	Fehler in Klemmblockthermosicherung (unterbrochen)	Hydro-Gerät
201	Hydro-Gerät / Außengerät-Kommunikationsfehler (Zuordnungsfehler)	Hydro-Gerät / Außengerät
202	Hydro-Gerät / Außengerät-Kommunikationsfehler (3 Min)	Hydro-Gerät / Außengerät
203	Kommunikationsfehler zwischen INVERTER und MAIN MICOM (4 Min)	Außengerät
221	Außengerät-Lufttemperatursensorfehler	Außengerät
231	Kondensatortemperatur-Sensorfehler	Außengerät
251	Austrittstemperatur-Sensorfehler	Außengerät
320	OLP-Sensorfehler	Außengerät
403	Erkennung von Gefrieren (während Kühlbetrieb)	Außengerät
404	Schutz des Außengeräts bei Überlastung (während Sicherheitsstart, normaler Betriebszustand)	Außengerät
407	Kompressor ausgefallen aufgrund von hohem Druck	Außengerät
416	Auslass eines Kompressors ist überhitzt	Außengerät
419	AUSSENGERÄT EEV-Betriebsfehler	Außengerät
425	Fehler fehlende Stromquellenleitung (nur bei 3-Phasen-Modell)	Außengerät
440	Heizbetrieb blockiert (Außentemperatur über 35 °C)	Außengerät
441	Kühlbetrieb blockiert (Außentemperatur unter 9 °C)	Außengerät
458	FEHLER VON AUSSENGERÄT-Lüfter1	Außengerät
461	[Inverter] Kompressor-Startfehler	Außengerät

Fehlercodes

Display	Erklärung	Fehlerquelle
462	[Inverter] Gesamtstromfehler/PFC-Überstromfehler	Außengerät
463	OLP ist überhitzt	Außengerät
464	[Inverter] IPM-Überstromfehler	Außengerät
465	Kompressor-Überlastfehler	Außengerät
466	Fehler DC LINK Spannung zu hoch/zu niedrig	Außengerät
467	[Inverter] Kompressor-Rotationsfehler	Außengerät
468	[Inverter] Stromsensorfehler	Außengerät
469	[Inverter] DC LINK-Spannungssensorfehler	Außengerät
470	EEPROM-Lese-/Schreibfehler im Außengerät	Außengerät
471	EEPROM-Lese-/Schreibfehler im Außengerät (OTP-Fehler)	Außengerät
474	Fehler im IPM- (IGBT-Modul) oder PFCM-Temperatursensor	Außengerät
475	Fehler von Außengerät-Lüfter2	Außengerät
484	Überlastfehler	Außengerät
485	Eingangsstromsensor	Außengerät
500	IPM ist überhitzt	Außengerät
554	Gasleckagefehler	Außengerät
590	Inverter-EEPROM-Prüfsummenfehler	Außengerät
601	Kommunikationsfehler zwischen Hydro-Gerät und Kabelfernbedienung	Hydro-Gerät
604	Fehler bei Kommunikationserfassung zwischen Hydro-Gerät und Kabelfernbedienung	Hydro-Gerät
653	Kurzschluss- oder Unterbrechungsfehler des Temperatursensors des kabelgebundenen Fernbedienungssensors	Hydro-Gerät, Kabelfernbedienung
654	Speicher (EEPROM) Lese-/Schreibfehler (Datenfehler der Kabelfernbedienung)	Hydro-Gerät, Kabelfernbedienung
899	Kurzschluss oder Unterbrechungsfehler des Wasseraustrittstemperatursensors der Zone 1	Hydro-Gerät
900	Kurzschluss oder Unterbrechungsfehler des Wasseraustrittstemperatursensors der Zone 2	Hydro-Gerät
901	Wassereinfluss (PHE)-Temperatursensorfehler (unterbrochen/ Kurzschluss)	Hydro-Gerät

Display	Erklärung	Fehlerquelle
902	Wasserauslass (PHE)-Temperatursensorfehler (unterbrochen/ Kurzschluss)	Hydro-Gerät
903	Wasserauslass (Ersatzheizung)-Tempertursensorfehler	Hydro-Gerät
904	DHW-Tank-Temperatursensorfehler	Hydro-Gerät
906	Kühlgaseinlass (PHE)-Temperatursensor (unterbrochen/ Kurzschluss)	Außengerät
911	Fehler niedrige Durchflussrate <ul style="list-style-type: none"> Die niedrige Durchflussrate wird ab dem Zeitpunkt, zu dem das Wasserpumpensignal eingeschaltet wird (startet), für 30 Sekunden fortgesetzt. im Falle einer niedrigen Durchflussrate in 15 Sekunden während die Wasserpumpensignale auf ON stehen (Nach dem Start) 	Hydro-Gerät
912	Normaler Durchflussratenfehler <ul style="list-style-type: none"> im Falle einer normalen Durchflussrate in 10 Min während die Wasserpumpensignale auf OFF stehen 	Hydro-Gerät
916	Mischventil-Sensorfehler	Hydro-Gerät
919	Fehler beim Erreichen der eingestellten Temperatur für den Desinfektionsbetrieb oder beim Aufrechterhalten der Temperatur für die gewünschte Zeit	Hydro-Gerät



AMAZING TOGETHER

Gemeinsam sind wir INNOVATIVE Vordenker
SMARTE Entwickler LEIDENSCHAFTLICHE
Entdecker KREATIVE Impulsgeber FANTASTISCHE
Teampayer GROSSARTIGE Geschäftspartner

MTF-SAMSUNG

 +49 5923 988440

 Niedersachsenstraße 12
D-48465 Schüttorf

 mtf@mtf-online.net

 www.mtf-online.net

Exklusiv-Partner für:

Samsung Klima- und Wärmepumpensysteme | Qubic Lüftungsanlagen | Madel | Innovator High End H₂O products | Innovator Accessories